Karte der wichtigsten französischen Gefangenenlager, Arbeitskommandos u. Lazarette

Karte von Frankreich

mit den wichtigsten

Französischen Gefangenenlagern, Arbeitskommandos und Lazaretten.

Bestimmungen über den Postverkehr

mit in Frankreich befindlichen

Zivil- und Kriegsgefangenen

herausgegeben vom

Ausschuss für deutsche Kriegsgefangene
Frankfurter Verein vom Roten Kreuz
Frankfurt a. M., Zeil 114.

Karte der wichtigsten französischen Gefangenenlager, Arbeitskommandos u. Lazarette.

Herausgegeben vom Frankfurter Verein vom Roten Kreuz, Ausschuss für deutsche Kriegsgefangene.

Départementsgrenze
Eisenbahnen
Flüsse
1-51 Arbeitskommandos
● Kriegsgefangenenlager
L Lazarett
△ Offizierslager
+ Zivilgefangenenlager

Maßstab 1:2750000

Geogr. Anstalt von L. Ravenstein, Frankfurt a. M.

Bestimmungen über den Postverkehr

mit in

Frankreich

befindlichen

Zivil- und Kriegsgefangenen.

Herausgegeben vom:

Ausschuss für deutsche Kriegsgefangene
Frankfurter Verein vom Roten Kreuz
Frankfurt am Main
Zeil 114.

I. Briefwechsel.

1. Sich möglichst auf Postkarten beschränken. (Die Verwendung von Ansichtskarten ist verboten.)

2. Briefe nicht schliessen, Absender und Empfänger auf Brief und Umschlag deutlich angeben, keine Briefumschläge mit Seidenpapierfutter, auch nicht solche mit deutschen Landesfarben, Wappen und dergl. verwenden. Briefe nicht länger als 2 Seiten mit je 16 Zeilen. Postkarten und Briefe sind unfrankiert mit der Aufschrift „Kriegsgefangenensendung" zu versenden und können in jeden Briefkasten aufgeliefert werden.

3. Nur mit lateinischen Buchstaben schreiben.

4. Nicht zu häufig schreiben.

5. Wertbriefe siehe Abschnitt V.

II. Warenproben.

1. Höchstgewicht 1 kg (wegen Inhalt siehe Abschnitt III/5).

2. Haltbar verpacken.

3. Versand mit dem Vermerk „Kriegsgefangenensendung"; genau zu behandeln wie Briefe, ebenfalls unfrankiert abzusenden.

4. Auf dem Päckchen ist zu vermerken: „Enthält keine schriftlichen Mitteilungen". (Es dürfen keine schriftlichen Nachrichten, kein Geld und keine Zeitungen beigefügt werden.)

5. Päckchen mit Wertangabe sind nicht zulässig.

III. Pakete.

1. Höchstgewicht 5 Kilo.

2. Auslandpaketbegleitadresse verwenden.

3. **Keine** Zollinhaltserklärung beigeben.

4. Auf der Vorderseite der Paketadresse auf dem für Nachnahme etc. vorgesehenen Raum vermerken: „Das Paket enthält keine schriftlichen Mitteilungen." **(Es dürfen keine schriftlichen Nachrichten, kein Geld, keine Zeitungen beigefügt werden.)**

5. Möglichst keine Esswaren aus der Heimat senden, besonders nicht solche, die dem Verderben ausgesetzt sind.

Es empfiehlt sich, **dringend** Pakete mit Nahrungsmitteln, Rauchwaren, Wäsche usw. durch die in Bern unter Mitwirkung der deutschen und schweizerischen Roten Kreuze errichtete Stelle versenden zu lassen. Diese Pakete bestehen aus besonders guten Waren, erreichen die Gefangene schneller und sicherer als Pakete aus der Heimat und sind verhältnismässig wohlfeil. Näheres ist bei dem zuständigen Verein vom Roten Kreuz bezw. der Hilfe für kriegsgefangene Deutsche zu erfahren, durch den auch Bestellungen zu machen sind.

6. Die Versendung von Messern und Waffen ist vollständig verboten. Auch Brot und Zwieback dürfen **nicht** gesandt werden.

Es muss dringend davor gewarnt werden, solche Gegenstände beizupacken, da sonst die Auslieferung der ganzen Sendung gefährdet ist.

7. Wein, Sekt und Spirituosen sind vom Versand ausgeschlossen; nur den Offizieren kann eine halbe Flasche Wein täglich gesandt werden.

8. Gut verpacken, aber so, dass die Pakete leicht geöffnet und wieder verschlossen werden können. Zweckmässig zunächst in starkem Pappkarton, der gut zu verschnüren und mit der Adresse des Empfängers zu versehen ist. Evtl. dann in ein Holzkistchen verpacken. Keine Packleine verwenden.

9. Auch bei der Verpackung darf keinerlei Zeitungspapier verwendet werden.

10. Die Adresse darf nicht aufgenäht oder aufgeklebt werden, sondern muss unmittelbar auf der äusseren Umhüllung bezw. Verpackung vermerkt werden. Adresse genau wie umstehendes Beispiel 1, 2 oder 3.

11. Bei der Adresse auf dem Paket sowie bei der Begleitadresse stets vermerken: „via Bern" und „Kriegsgefangenensendung". — Auch Pakete sind nicht zu frankieren. —

IV. Geld.

A. Durch Postanweisung.

1. Postanweisungen auf Auslandformular (orange) ausstellen.

2. Als Adresse für jeden Empfänger angeben:
Oberpostkontrolle Bern (Schweiz).

3. An Stelle einer Freimarke in den hierfür bestimmten Raum schreiben: Kriegsgefangenensendung, Taxfrei.

4. Den Betrag der Postanweisung in Franken ausstellen und zum Postkurs bezahlen.

Obgleich nach den geltenden Postbestimmungen die Uebermittlung von Geldsendungen bis zum Höchtbetrag von Fr. 1000 zulässig sind, ist die Einsendung von grossen Summen zwecklos. Eingehende Geldsendungen werden den Gefangenen gutgeschrieben und bei Mannschaften und Unteroffizieren wöchentlich mit Fr. 10, an Offizier-Stellvertreter und Fähnriche wöchentlich höchstens mit Fr. 25 ausbezahlt. In den Offizierslagern werden die eingehenden Summen gleichfalls gutgeschrieben und nach Bedürfnis ausbezahlt. Es empfiehlt sich die Geldsendung in kleineren Beträgen öfters zu wiederholen, anstatt grössere Summen auf einmal zu senden.

5. Auf dem Abschnitt den Absender und auf der Rückseite des Abschnittes die Adresse des Gefangenen genau angeben.

B. Durch die Deutsche Bank.

Die Deutsche Bank, sowie deren Filialen und Depositenkassen nehmen ebenfalls Bareinzahlungen, Bank-, Post- oder Postschecküberweisungen zwecks brieflicher Uebermittlung an die Kriegsgefangenen in allen Lagern entgegen.

V. Briefe mit Wertangaben

sind zulässig, dürfen aber nur Wertpapiere, also keine schriftlichen Mitteilungen, enthalten. Die Briefe müssen offen aufgeliefert werden. Nach Prüfung des Inhalts versiegelt der Annahmebeamte in Anwesenheit des Absenders den Brief.

VI. Telegraphische Anfragen

können nur durch Vermittlung des zuständigen Vereins bezw. Ausschusses für deutsche Kriegsgefangene, der auf Wunsch nähere Auskunft hierüber erteilt, erfolgen. Es ist jedoch ratsam, derartige Anfragen nur in ganz besonders dringenden Fällen zu veranlassen. Die Kosten stellen sich in der Regel auf etwa Mk. 20.—.

VII. Büchersendungen.

Bücher werden immer wieder dringend gewünscht. Es sind nur neue, jedoch vor 1914 erschienene broschierte (nicht gebundene) Bücher erlaubt, die keinerlei Notizen oder Striche enthalten dürfen. Der Versuch, durch Bücher irgendwelche Mitteilungen an die Gefangenenen gelangen zu lassen, zieht oft das vollständige Verbot der Büchersendungen für das betreffende Lager nach sich. Bücher sind, je nach Gewicht, als Warenproben oder Pakete zu versenden. Alle Druckschriften, die nach 1913 erschienen oder solche, die geschichtliche, geographische, chemisch-technische oder militärische Fragen behandeln, bedürfen vor Versendung einer besonderen Ausfuhrerlaubnis der zuständigen Kommandobehörde (stellvertretendes Generalkommando, Gouvernement usw.), in deren Bereich der Verleger seinen Wohnsitz hat. Näheres ist bei den Vereinen vom Roten Kreuz zu erfahren.

Muster für Adressen:

1) Angehörige des Heeres und der Marine:

Kriegsgefangenen-Sendung.
Au prisonnier de guerre No. . . . .
Hans Mayer
Inf.-Reg. 31 6. Kompagnie
Camp de Coetquidan
Départ. Morbihan, Frankreich.

2) An Zivilgefangene:

Kriegsgefangenen-Sendung.
Monsieur
Hans Mayer
Dépot de prisonniers de guerre
Guérande
Loire-Inférieure.

3) **Kriegsgefangenen-Sendung.**

Au prisonnier de guerre No. . . . .
Hans Mayer
Inf.-Reg. 31 6. Kompagnie
Bureau de reseignements sur les prisonniers de guerre
Ministère de la Guerre
Cie P. G. . . . . **Paris.**

Auskunft in Kriegsgefangenen-Angelegenheiten erteilen:

ausser den amtlich zuständigen Behörden, die in allen deutschen Landesteilen bestehenden **Hilfsvereine für deutsche Kriegsgefangene,** deren Zentralstellen sind:

für das südliche Deutschland mit Rheinprovinz und Hessen-Nassau:
Verein vom Roten Kreuz in Frankfurt a. M.
Ausschuss für deutsche Kriegsgefangene
Frankfurt a. M., Zeil 114.

für das nördliche Deutschland:
Hamburgischer Landesverein vom Roten Kreuz
Ausschuss für deutsche Kriegsgefangene
Hamburg 1, Ferdinandstrasse 75.

Diese Zentralstellen sind mit behördlicher Eigenschaft ausgestattet und dem Zentral-Nachweis-Büro des Königl. Preuss. Kriegsministeriums angegliedert. Der Postverkehr ist daher mit ihnen als „Kriegsgefangenen-Sendung" portofrei.

Zur Beachtung!

a) Keine militärischen, politischen oder wirtschaftlichen Angelegenheiten in der Korrespondenz behandeln. Alle Schriftstücke dürfen nur rein persönliche Mitteilungen enthalten. Nichts über Kriegslage, Teuerungsverhältnisse in Deutschland oder anderen Ländern usw. schreiben. Geheimschrift darf keinesfalls angewandt werden, da nicht nur für den einzelnen Kriegsgefangenen, sondern für alle Insassen des Lagers hierdurch schwerwiegende Nachteile entstehen können.

b) Für die deutschen Kriegsgefangene, die im Kriegsgebiete des französischen Heeres festgehalten, oder dort in Lazaretten gepflegt werden, ist derselbe Postverkehr zugelassen wie für die Gefangenen im Innern Frankreichs usw. Die Aufschrift der Briefe und Paketsendungen und die Angabe des Empfängers auf dem Abschnitt der Postanweisungen hat nach Muster 3 zu lauten.

c) In der Aufschrift der Sendung kann die Kompagnie (Eskadron, Batterie, Regiment, selbständiges Bataillon), der der Gefangene angehört hat, angegeben werden. Dagegen sind Angaben über die **grossen Einheiten** wie Brigade, Division, Armeekorps, unter allen Umständen **zu unterlassen.**

d) Die Briefsendungen durch irgendwelche Behörden oder Instanzen des In- und Auslandes, z. B. durch die Vereine vom Roten Kreuz zu senden, ist zwecklos.

Verzeichnis der auf der Karte angegebenen Gefangenenlager usw.

Name der Lager	Département
Abbeville	Somme
Agde	Hérault
Agen	Lot-et-Garonne
Agneaux	Manche
Aigues-Mortes	Gard
Ajaccio	Korsika
Ajain	Creuse
Allemont	Isère
Amboise	Indre-et-Loire
Amiens	Somme
Angers-Mongazon	Maine-et-Loire
Annonay	Ardèche
Annot	Basses-Alpes
Arles	Bouches-du-Rhône
Auch	Gers
Aulnat	Puy-de-Dôme
Auray	Morbihan
Aurec	Haute-Loire
Aurillac	Cantal
Auxerre	Yonne
Avignon	Vaucluse
Barcelonnette	Basses-Alpes
Bar-le-Duc	Meuse
Bassens	Gironde
Bastia	Korsika
Bayonne	Basses-Pyrénées
Belle-Ile-en-Mer	Morbihan
Bergerac	Dordogne
Bernay	Eure
Besançon	Doubs
Béziers	Hérault
Biessard	Seine-Inférieure
Blaye	Gironde
Blois	Loir-et-Cher
Bolbec	Seine-Inférieure
Bordeaux	Gironde
Boulogne	Pas-de-Calais
Bourganeuf	Creuse
Bourges	Cher
Bouthéon	Loire
Bressuire	Deux-Sèvres
Brest	Finistère
Brétignolles	Vendée
Briançon	Hautes-Alpes
Brive	Corrèze
Bruyères	Vosges
Caen	Calvados
Cahors	Lot
Caissargues	Gard
Calais	Pas-de-Calais
Calvi	Korsika
Cannes	Alpes-Maritimes
Carcassonne	Aude
Carnac	Morbihan
Carpentras	Vaucluse
Carpiagne	Bouches-du-Rhône
Casabianda	Korsika
Cassis	Bouches-du-Rhône
Castelluccio	Korsika
Castelnaudary	Aude
Castres	Tarn
Cellule	Puy-de-Dôme
Cervione	Korsika
Cette	Hérault
Chagnat	Puy-de-Dôme
Châlons-sur-Marne	Marne
Chalon-sur-Saône	Saône-et-Loire
Chambéry	Savoie
Champallement	Nièvre
Chantonnay	Vendée
Chartres	Eure-et-Loire
Châteauneuf	Ille-et-Vilaine
Châteauroux	Indre
Châteauthébaut	Loire-Inférieure
Châtellerault	Vienne
Cherbourg	Manche
Chiavari	Korsika
Chôlet	Maine-et-Loire
Clairvaux	Aube
Clergoux-Sedières	Corrèze
Clermont-Ferrand	Puy-de-Dôme
Coëtquidan	Morbihan
Collioure	Pyrénées-Oriental.
Commercy	Meuse
Compiègne	Oise
Corbara	Korsika
Corbigny	Nièvre
Corté	Korsika
Coulances	Manche
Coulommiers	Seine-et-Marne
Creil	Oise
Cuisery	Saône-et-Loire
Dax	Landes
Dieppe	Seine-Inférieure
Dijon	Côte-d'Or
Dinan	Côtes-du-Nord
Dunkerque	Nord
Eauze	Gers
Embrun	Hautes-Alpes
Entrevaux	Basses-Alpes
Epinal	Vosges
Ernée	Mayenne

Name der Lager	Département
Espalion	Aveyron
Etampes	Seine-et-Oise
Evreux	Eure
Falaise	Calvados
Fécamp	Seine-Inférieure
Fontainebleau	Seine-et-Marne
Fort Barraux	Isère
Fort de Crozon	Finistère
Fort de Lanvéoc	Finistère
Fort de Varois	Côte-d'Or
Fort du Murier	Isère
Fort Sennecey	Côte d'Or
Fougères	Ille-et-Vilaine
Fumel	Lot-et-Garonne
Garaison	Hautes-Pyrénées
Gaujacq	Landes
Génolhac	Gard
Gérardmer	Vosges
Gimont	Gers
Grand-Aulnay	Seine-Inférieure
Granville	Manche
Gray	Haute-Saône
Grenoble	Isère
Guer	Morbihan
Guérande	Loire-Inférieure
Guéret	Creuse
Hennebont	Morbihan
Ile Chaussey	Manche
Ile de Groix	Morbihan
Ile de Noirmoutier	Vendée
Ile d'Oléron	Charente-Infér.
Ile de Ré (St. Martin)	Charente-Infer.
Ile de Siec	Finistère
Ile d'Yeu	Vendée
Ile Longue	Finistère
Ile St.-Marguerite	Alpes-Maritimes
Ile Tatihou	Manche
Issoudun	Indre
Jausiers	Basses-Alpes
Kerbénéat	Finistère
Kéroriou	Finistère
La Bastide-St.-Pierre	Tarn-et-Garonne
La Bretonnière	Seine-et-Marne
La Courtine	Creuse
La Houssaye-Béranger	Seine-Inférieure
La Lande	Dordogne
La Mothy	Isère
La Mure	Isère
Langueux	Côtes-du-Nord
Lannemezan	Hautes-Pyrénées
La Pallice	Charente-Infér.
La Roche-Maurice	Loire-Inférieure
La Roche-sur-Yon	Vendée
La Rochelle	Charente-Infér.
La Seyne-Tamaris-sur-Mer	Var
Laval	Mayenne
Le Creusot	Saône-et-Loire
Le Gâvre	Loire-Inférieure
Le Havre	Seine-Inférieure
Le Mans	Sarthe
Le Puy	Haute-Loire
Le Souillats	Loiret
Le Tréport	Seine-Inférieure
Les Sables-d'Olonne	Vendée
L'Estaque-Souterrain	Bouches-du-Rhône
Levasseur	Seine-Inférieure
Libourne	Gironde
Limoges	Haute-Vienne
Lisieux	Calvados
Lodève	Hérault
Lorient	Morbihan
Lourdes	Hautes-Pyrenées
Luçon	Vendée
Lunéville	Meurthe-et-Moselle
Luri	Korsika
Lyon	Rhône
Mâcon	Saône-et-Loire
Malbuison	Doubs
Marmande	Lot-et-Garonne
Marseille	Bouches-du-Rhône
Mas-Eloi	Haute-Vienne
Mayenne	Mayenne
Melun	Seine-et-Marne
Millau	Aveyron
Miramas	Bouches-du-Rhône
Moissac	Tarn-et-Garonne
Monistrol-sur-Loire	Haute-Loire
Montargis	Loiret
Montauban	Tarn-et-Garonne
Montbrison	Loire
Montceau-les-Mines	Saône-et-Loire
Mont-Dauphin	Hautes-Alpes
Montdidier	Somme
Montfort-sur-Meu	Ille-et-Villaine
Montluçon	Allier
Montoire-sur-le-Loir	Loir-et-Cher
Montpellier	Hérault
Montrieux-par-Méounes	Var

Name der Lager	Département
Morsiglia	Korsika
Mortain	Manche
Moulins	Allier
Nancy	Meurthe-et-Moselle
Nantes	Loire-Inférieure
Nevers	Niévre
Nimes	Gard
Niort	Deux-Sèvres
Notre-Name-de-Mougères	Hérault
Oletta	Korsika
Orléans	Loiret
Ornans	Doubs
Paris	Seine
Pau	Basses-Pyrénées
Penthièvre	Morbihan
Périgueux	Dordogne
Perpignan	Pyrénées-Oriental.
Pithiviers	Loiret
Plouguernével	Côtes-du-Nord
Poitiers	Vienne
Poligny	Jura
Pontmain	Mayenne
Port-de-Bouc	Bouches-du-Rhône
Pougues-les-Eaux	Nièvre
Privas	Ardèche
Quibéron (Penthièvre)	Morbihan
Quimper	Finistère
Remirémont	Vosges
Rennes	Ille-et-Vilaine
Riom	Puy-de-Dôme
Roanne	Loire
Roche-Arnauld	Haute-Loire
Rochefort-sur-Mer	Charente-Infér.
Rodez	Aveyron
Romans	Drôme
Romorantin	Loir-et-Cher
Rouen	Seine-Inférieure
Rouen-Levasseur	Seine-Inférieure
Saintes	Charente-Infér.
Sandouville	Seine-Inférieure
Sarzeau	Morbihan
Saumur	Maine-et-Loire
Sens	Yonne
Serres-Carpentras	Vaucluse
Servières	Corrèze
Sistéron	Basses-Alpes
Solignac	Haute-Vienne
Souilly	Meuse
Ste.-Affrique	Aveyron
St.-Angeau	Cantal
St.-Auban	Basses-Alpes
St.-Aubin-Epinay	Seine-Inférieure
St.-Brieuc	Côtes-du-Nord
St.-Claude	Jura
St.-Dié	Vosges
St.-Dizier	Haute-Marne
St.-Etienne	Loire
St.-Genest-Lerpt	Loire
St.-Ilan	Côtes-du-Nord
St.-Just	Oise
St.-Lô	Manche
St.-Malo	Ille-et-Vilaine
St.-Martin-de-Crau	Bouches-du-Rhône
St.-Martin-de-Ré	Charente-Infér.
St.-Maximim	Var
Ste.-Ménehould	Marne
St.-Michel-de-Frigolet	Bouches-du-Rhône
St.-Nazaire	Loire-Inférieure
St.-Nicolas-les-Citeaux	Côte-d'Or
St.-Ouen-du-Breuil	Seine-Inférieure
St.-Pierre (Ile d'Oléron)	Charente-Infér.
St.-Pol	Pas-de-Calais
St.-Rambert	Loire
St.-Rémy-de-Provence	Bouches-du-Rhône
St.-Yrieix	Haute-Vienne
Talence	Gironde
Tarbes	Hautes-Pyrénées
Toul	Meurthe-et-Moselle
Toulon	Var
Toulouse	Haute-Garonne
Tours	Indre-et-Loire
Tréguier	Côtes-du-Nord
Trompeloup	Gironde
Uzès	Gard
Vannes	Morbihan
Verdun	Meuse
Vienne	Isère
Vierzon	Cher
Villefranche-de-Rouergue	Aveyron
Villegusien	Haute-Marne
Villenauxe	Aube
Villers-Cotterets	Aisne
Vire	Calvados
Vitry-le-François	Marne
Yssingeaux	Haute-Loire

en Gefangenenlager, Arbeitskomman

rein vom Roten Kreuz, Ausschuss für deutsche Kriegsg